

Departement für Finanzen und Soziales
Schlossmühlestrasse 9
8510 Frauenfeld

generalsekretariat.dfs@tg.ch

Amriswil, 27. Februar 2013/wü

Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die berufliche Vorsorge des Staatspersonals und der Lehrkräfte (Pensionskassenverordnung) vom 13. April 2005

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachstehend finden Sie den von uns beantworteten Fragebogen zur Vernehmlassung.

Der VTGS unterstützt das beantragte Vorgehen zur Revision der grossrätlichen Pensionskassenverordnung PKVO und beantwortet die ersten drei Fragen des Fragebogens klar mit „ja“. Auch die restlichen Fragen werden mit „ja“ beantwortet, jedoch sind sie mit Bemerkungen ergänzt. Wir bitten Sie, diese Bemerkungen ebenfalls zu berücksichtigen.

Freundliche Grüsse

Verband Thurgauer Schulgemeinden VTGS



Renate Wüthrich
Geschäftsführerin



**Fragebogen zum erläuternden Bericht des Regierungsrates zur
Revision der grossrätlichen Pensionskassenverordnung (PKVO)**

1. Stimmen Sie dem beantragen System der Vollkapitalisierung zu?

Ja ☒

Nein ☐

wenn nein, warum nicht?

.....

2. Stimmen Sie der beantragten Einmaleinlage von 50 % des Fehlbetrages, höchstens Fr. 200 Mio. zu?

Ja ☒

Nein ☐

wenn nein, warum nicht?

.....

3. Erachten Sie die Beibehaltung der Staatsgarantie bis zum Erreichen eines Deckungsgrades von 110 % als richtig?

Ja ☒

Nein ☐

wenn nein, warum nicht?

.....

4. Stimmen Sie der Erhöhung des Beitragsrahmens auf 11 % zu?

Ja ☒

Nein ☐

wenn nein, warum nicht? *Bemerkungen*

→ müssen aber damit rechnen, dass evtl. von 10% auf 12-13% erhöht werden muss, falls nötig

5. Erachten Sie die vorgeschlagenen wiederkehrenden Sanierungsbeiträge bis zum Deckungsgrad von 100 % von 1,5 % für Arbeitgeber und 1,0 % für Arbeitnehmer als vertretbar?

Ja ☒

Nein ☐

wenn nein, warum nicht? *Bemerkungen*

*Die Zahlen auf Seite 13, Pkt. 4.3-b sind auf ein anderes Verhältnis abgestuft
→ ja... zu... einem 3:2-Verhältnis und zwar durchgehend*

6. Welchem der zur Diskussion stehenden Beitragsverhältnisse der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge geben Sie den Vorzug?

- 56 % zu 44 %

Ja ☐

Nein ☐

- 60 % zu 40 %

Ja ☒

Nein ☐

andere Vorstellung:

..... *konsequent ein 3:2-Verhältnis*

Weitere Bemerkungen:

- eine generelle Überprüfung des Leistungskatalogs würde Sinn machen,
- ebenso eine Überprüfung der Übergangsrente für Frühpensionierte

Zustelladresse: Departement für Finanzen und Soziales
Schlossmühlestrasse 9
8510 Frauenfeld

elektronisch an: generalsekretariat.dfs@tg.ch